

Eine Einführung

download
print

Die Assessment-Center-Methode gilt in Wissenschaft und Praxis als eines der besten eignungsdiagnostischen Instrumente. Bisher wurde die Methode hauptsächlich im Bereich Management angewandt. Ihr Instrumentarium erlaubt jedoch gültige Aussagen auch für andere Zielgruppen. Da wir in einer Zeit leben, in der es immer schwieriger wird, sich für einen Beruf zu entscheiden, hat das IMBSE schon 1998 begonnen, die Assessment-Center-Methode so weiterzuentwickeln, dass mit ihrer Unterstützung Jugendlichen die Entscheidung für einen Beruf erleichtert werden kann.



In einem Assessment Center bearbeiten die Teilnehmer/innen eine Vielzahl unterschiedlicher Aufgaben. Dabei werden sie von geschulten Assessor(inn)en nach festgelegten, standardisierten Kriterien beobachtet. Diese intensive Beobachtung durch verschiedene Assessor(inn)en führt zu einem differenzierten Fähigkeitsprofil, das Aussagen über berufliche Stärken und Kompetenzen ermöglicht und zeigt, an welchen Stellen die Teilnehmer/innen möglicherweise noch einer gezielten Förderung bedürfen.

Das Assessment Center dient somit der Einschätzung derzeitiger Kompetenzen (Diagnose) und zukünftiger Potenziale (Prognose). Dadurch ist es ein hilfreiches Instrument zur Feststellung der beruflichen Eignung.

Entwicklung und Erprobung von Assessment-Center-Verfahren
für Jugendliche im Übergang Schule / Beruf.
Ein Projekt am [IMBSE e.V.](#) in Moers.

webdesign by: **yeelab**